



Marburg. „Jesus lebt“ ist die Botschaft aus dem Ostergottesdienst, den Stammapostel Jean-Luc Schneider am 16. April 2017 in Marburg feierte. Etwa 1.000 Gottesdienstteilnehmer hatten sich dazu im großen Saal des Marburger Erwin-Piscator-Hauses versammelt.

In der Begleitung des Stammapostels befanden sich neben den Aposteln und Bischöfen aus der Gebietskirche Hessen/Rheinland-Pfalz/Saarland die beiden Gastapostel Marat Akchurin aus Russland (Neuausspostolische Kirche Berlin-Brandenburg) und Anatoly Budnyk aus der Ukraine (Neuausspostolische Kirche Süddeutschland).

### Christus zeigt sich Gläubigen

Für seine Osterpredigt hatte der Stammapostel ein Bibelwort aus der Apostelgeschichte ausgewählt: „Den hat Gott auferweckt am dritten Tag und hat ihn erscheinen lassen, nicht dem ganzen Volk, sondern uns, den von Gott vorher auserwählten Zeugen, die wir mit ihm gegessen und getrunken haben, nachdem er auferstanden ist von den Toten. Und er hat uns geboten, dem Volk zu predigen und zu bezeugen, dass er von Gott bestimmt ist zum Richter der Lebenden und Toten“ (Apostelgeschichte 10, Verse 40–42).

"Jesus zeigte sich als Auferstandener denen, die bereits vor seinem Tod Gemeinschaft mit ihm hatten und die an ihn geglaubt haben", so stellte Stammapostel Schneider einen ersten Schwerpunkt des Bibelwortes heraus. Damit werde deutlich, dass es auf den Glauben ankomme, wenn man Jesus begegnen wolle. Das gelte aktuell genauso, wie zu der Zeit, von welcher die Apostelgeschichte berichtet.

### Jesus lebt, wirkt und kommt wieder

„Warum ist er den Jüngern und späteren Aposteln erschienen?“ fragte der Stammapostel und erläuterte damit den zweiten Schwerpunkt des Berichts aus der Apostelgeschichte. Seine Antwort: „Er brauchte sie als Zeugen“ und habe ihnen den Auftrag gegeben, die Botschaft seiner

Auferstehung weiterzutragen. Die Jünger sollten allen Menschen sagen, dass er lebe, weiterhin wirke und wiederkomme.

Bis in die heutige Zeit hätten Menschen diese Botschaft weitergetragen, so dass viele zum Glauben an Jesus kommen und Begegnungen mit ihm haben konnten. Der Auftrag der Christen, die Jesus je begegnet seien, setze sich aber fort, so Stammapostel Schneider. Er sei in der Mission formuliert, wie sie im Katechismus der Neuapostolischen Kirche zu lesen sei: "Zu allen Menschen hingehen, um sie das Evangelium Jesu Christi zu lehren ...".

### **Auswirkung der Predigt**

Wer sich durch die Predigt persönlich angesprochen fühle, könne die Gegenwart Jesu wahrnehmen. "Dann merken wir: Jesus ist anwesend. Er gibt uns eine andere Sicht auf Situationen, in denen wir uns gerade befinden, und wir merken: Jesus lebt, er wirkt, er hilft und er kommt wieder", so Stammapostel Schneider.

Ergänzt wurde die Predigt des Stammapostels durch Beiträge der beiden eingeladenen Apostel Marat Akchurin und Anatoly Budnyk sowie des gastgebenden Bezirksapostels Bernd Koberstein. Chorsänger und Instrumentalisten aus dem Kirchenbezirk Marburg trugen zu Gestaltung des Ostergottesdiensts mit ansprechenden musikalischen Vorträgen bei.

**16. April 2017**

Text: [Adelheid Kleppe](#)

Fotos: [Marcel Felde](#)

